

	Vertragsnummer	Vergabenummer
	000.914.808	26-077975
Maßnahme B42H D065700003 Ämtergebäude Wunsiedel KBM ADBV Energetische Sanierung		
Leistung Objektplanung Gebäude		



Zuschlagskriterium Preis



Zuschlagskriterien und deren Gewichtung

Die Tabelle gibt die Angaben nach § 58 Abs. 2 VgV wieder.

A Die Wertung erfolgt für mehrere Zuschlagskriterien gemäß nachfolgender Gewichtung:

		Wichtung in %
1.	☒ Auftragsbezogenes Organisationskonzept	26
2.	☒ Auftragsbezogenene Qualifikation und Erfahrung der Projektmitarbeiter	28
3.	☒ Auftragsbezogenes Konzept zum Ablauf der Planungsphase	18
4.	☒ Auftragsbezogenes Konzept zum Ablauf der Baudurchführungsphase	28
5.	☐ Preis	
6.	☐ Lösungsvorschlag	
Summe:		100

B Die Zuschlagskriterien ergeben sich aus folgenden Unterkriterien mit nachfolgender Gewichtung:

1. ☒ Kriterium Auftragsbezogenes Organisationskonzept

Im Kriterium Auftragsbezogenes Organisationskonzept werden folgende Unterkriterien mit jeweils angegebener absoluten Wichtung berücksichtigt:

Wie organisiert sich das Büro in Bezug auf meinen Auftrag? Wichtung in %

1.1 Zusammensetzung des Projektteams anhand eines Organigramms über die gesamte Baumaßnahme einschl. Entscheidungsbefugnis und Vertretung	10
1.2 Qualitätssicherung der Leistungen im Büro in Bezug auf Kostenkontrolle, Terminkontrolle, Planung, Ausschreibung, Bauleitung und Erläuterung der Schnittstellenorganisation	10
1.3 Organisation der Planungsunterlagen und des Datenaustauschs	6
1.4.	

Summe: 26

2. ☒ Kriterium Auftragsbezogene Qualifikation und Erfahrung der Projektmitarbeiter

Im Kriterium Auftragsbezogene Qualifikation und Erfahrung der Projektmitarbeiter werden folgende Unterkriterien mit jeweils angegebener absoluten Wichtung berücksichtigt:

Welche Fähigkeiten und Erfahrungen sollen die Mitarbeiter des Projektteams haben? Wichtung in %

2.1 Vorstellung des Berufsabschlusses (Nachweise auf Verlangen) und der Erfahrung des Projektteams mit Angabe von Referenzprojekten	8
2.2 Bautechnischer Wissensstand in Bezug auf die gestellte Aufgabe	10
2.3 Praktische Erfahrung bei der Durchführung von vergleichbaren Baumaßnahmen	10
2.4	

Summe: 28

3. ☒ Kriterium Auftragsbezogenes Konzept zum Ablauf der Planungsphase

Im Kriterium Auftragsbezogenes Konzept zum Ablauf der Planungsphase werden folgende Unterkriterien mit jeweils angegebener absoluten Wichtung berücksichtigt:

Welches Vorgehen schlägt das Büro für die Planungsphase vor? Wichtung in %

3.1 Kommunikation mit dem Auftraggeber / Organisation des Berichtswesens / Abnahme und Freigabe der Planungsergebnisse, Koordination und Integration der Ergebnisse anderer an der Planung Beteiligter bzw. Mitwirkung bei der Koordination	9
3.2 Organisation und Ablauf des Änderungsmanagements bei Planungsänderungen	9
3.3	
3.4	

Summe: 18

4. ☒ **Kriterium Auftragsbezogenes Konzept zum Ablauf der Baudurchführungsphase**

Im Kriterium Auftragsbezogenes Konzept zum Ablauf der Baudurchführungsphase werden folgende Unterkriterien mit jeweils angegebener absoluten Wichtung berücksichtigt:

Welches Vorgehen schlägt das Büro für die Baudurchführungsphase vor?

Wichtung in %

4.1 Konzept der Objektüberwachung während der Baudurchführung (z.B. Frequenz und Dauer der Objektüberwachung, Organisation von Jour-Fixen)	8
4.2 Organisation der Bauphase (Rechnungsprüfung, Aufmaß-, Qualitätsüberwachung in Bezug auf Kosten und Termine, Koordination bzw. Mitwirken an der Koordination der fachlich Beteiligten)	10
4.3 Umgang mit Störungen im Bauablauf (Nachtrags- und Änderungsmanagement)	10
4.4	

Summe:

28

5. ☐ **Kriterium Preis**

Im o.g. Kriterium

werden folgende Unterkriterien mit jeweils angegebenen absoluten Wichtung berücksichtigt:

Wichtung in %

5.1	
5.2	
5.3	
5.4	

Summe:

0

6. ☐ **Kriterium Lösungsvorschlag**

Im Kriterium Lösungsvorschlag werden folgende Unterkriterien mit jeweils angegebener absoluten Wichtung berücksichtigt:

Wichtung in %

6.1	
6.2	
6.3	
6.4	

Summe:

0

C Kriterium Preis

Die Bewertung des Preises erfolgt gemäß nachstehender Regelung:

- a** ☒ **Preis/Leistung**
Berücksichtigt wird die Höhe des Honorars (netto) einschließlich Zuschlägen, Besonderen Leistungen, Nebenkosten (Wertungssumme).
Die Wertungssumme (P) wird zu den vergebenen Leistungspunkten in Relation gesetzt, um das beste Preis-Leistungsverhältnis zu erhalten.
Das wirtschaftlichste Angebot, welches den Zuschlag erhalten soll, wird in Anlehnung an die Erweiterte Richtwertmethode nach „UfAB V 2.0“ ermittelt. (sh. Pkt. E Zuschlagserteilung)
- b** ☐ **Umrechnung Honorar in Punkte** Wichtung in %
☐ **Variante 1:** Die Umrechnung des Preises in Punkte erfolgt in linearer Interpolation mit Deckelung bei dem Zweifachen des Mindestangebots:
Für die Angebotswertung wird der Preis (in Euro) wie folgt in eine Punkteskala von 0 bis 5 Punkten normiert:
 - 5 Punkte erhält das Angebot mit dem niedrigsten Preis
 - 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 2,0-fachen des niedrigsten Preises.
 Alle Angebote mit darüber liegenden Preisen erhalten ebenfalls 0 Punkte.
Die Punkteermittlung für die dazwischenliegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu zwei Stellen nach dem Komma.
Formel: Die Punktzahl für den Preis ergibt sich gemäß folgender Formel:

$$\text{Punktzahl Preis} = 5 - (\text{Angebotspreis} - \text{Preis niedrigstes Angebot}) \times 5 \text{ Punkte} / \text{Preis niedrigstes Angebots}$$
Beispiel: Höchstpunktzahl: 5; Gewichtung: 6
 niedrigstes Angebot: 220.000 Euro; Punkte: 5 (entspricht Höchstpunktzahl);
 Bewertungszahl: $5 \times 6 = 30$
 weiteres Angebot: 250.000 Euro; Punkte: $(250.000 \text{ Euro} - 220.000) \times 5 \text{ Punkte} / 220.000 \text{ Euro} = 4,32$; Punkte: $4,32 \times 6 = 25,9$
- ☐ **Variante 2:** Die Umrechnung des Preises in Punkte erfolgt in linearer Interpolation (ausgehend vom niedrigsten Angebot)
 Die niedrigste Wertungssumme (netto) erhält die Höchstpunktzahl. Die weiteren Angebote erhalten die Punktzahl, die dem Verhältnis ihres Honorarangebots zum niedrigsten Angebot entspricht. Die erreichte Punktzahl wird mit der vorher festgelegten Gewichtung multipliziert.
Formel: $\text{Punkte} = \text{niedrigstes Honorarangebot} \times 100 \% / \text{zu bewertendes Honorarangebot} \times \text{Höchstpunktzahl}$
 Bewertungszahl = Punkte * Gewichtung
Beispiel: Höchstpunktzahl: 5; Gewichtung: 6
 niedrigstes Angebot: 220.000 Euro; Punkte: 5 (entspricht Höchstpunktzahl);
 Bewertungszahl: $5 \times 6 = 30$
 weiteres Angebot: 250.000 Euro; Punkte: $(220.000 \text{ Euro} \times 100 \% / 250.000 \text{ Euro}) \times 5 = 4,4$; Punkte: $4,4 \times 6 = 26,4$

D Die Bewertung der von den Bietern zu den jeweiligen Unterkriterien in den Punkten mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen erfolgt gemäß nachstehender Regelung:

fünf Punkte, wenn das Angebot die Anforderungen optimal erfüllt,
vier Punkte, wenn die Aussagen im Angebot vereinzelte oder geringfügige Defizite erkennen lassen,
drei Punkte, wenn mehrere und nicht lediglich geringe Defizite vorliegen,
zwei Punkte, wenn die Aussagen im Angebot weitreichende oder gewichtige Defizite erkennen lassen,
einen Punkt, wenn im Angebot schwerwiegende Defizite erkennbar sind,
null Punkte, wenn das Angebot unzureichend ist.

Werden Mindestkriterien nicht eingehalten, ist das Angebot auszuschließen.

E Zuschlagserteilung

a



Hürde (v.H.) / Mindestpunktzahl

80

400

Angebote, die nicht mindestens 80 v.H. der möglichen Leistungspunkte gemäß Bewertungstabelle der Zuschlagskriterien erreichen, dies sind 400 Punkte, bleiben bei der Entscheidung zur Zuschlagserteilung unberücksichtigt.

Bei den verbleibenden Angeboten wird aus den gemäß der Bewertungstabelle der Zuschlagskriterien (gem. Punkt A und B) vergebenen Leistungspunkten (L), sowie dem Angebotspreis bzw. Wertungssumme (P) (gem. Punkt C) die Kennzahl Z errechnet und mit dem Faktor 100.000 multipliziert.

Daraus ergibt sich die **Zuschlagsformel**:

$Z = \text{vergebene Leistungspunkte (L)} \times \text{Faktor } 100.000 / \text{Angebotspreis bzw. Wertungssumme (P)}$

Das Angebot mit der höchsten Kennzahl Z (ermittelt mit zwei Kommastellen) hat das beste Preis-Leistungsverhältnis und erhält als das wirtschaftlichste Angebot den Zuschlag.

Bei gleicher Kennzahl Z entscheidet das Los über die Auftragsvergabe.

b



Das Angebot mit der höchsten Punktzahl erhält den Zuschlag.

Bei gleicher Punktzahl entscheidet das Los über die Auftragsvergabe.